

Buchtipp

Die Wiederentdeckung der Kindheit

Die Welt hat sich verändert, die Bedürfnisse von Kindern aber haben es nicht. Winterhoff zeigt, wie unsere Kinder fast unbemerkt ihre Kindheit verloren und sich dadurch stark verändert haben – nicht immer zum Guten. Kinder brauchen eine Kindheit, die diesen Namen verdient. Für die Persönlichkeitsentwicklung sind gerade in einer digitalen Welt Rückzugsorte unverzichtbar. Mit seiner fundierten Kritik am Bildungswesen spricht Winterhoff Lehrern und Erziehern aus der Seele und ermutigt sie, von dem Ideal eines beziehungsorientierten Miteinanders nicht abzuweichen.



Michael Winterhoff: *Die Wiederentdeckung der Kindheit. Wie wir unsere Kinder glücklich und lebensstüchtig machen.* Gütersloher Verlagshaus, 192 Seiten, ISBN: 978-3-579-08662-0, 17,99 Euro.

Möchten Sie das vorgestellte Buch gewinnen? Dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Kindheit“ entweder per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 10. August.

Redensarten hinterfragt

Aller guten Dinge sind drei

Ist eine Unternehmung bereits zweimal misslungen, wird man es möglicherweise erneut wagen und sich dadurch zu motivieren versuchen, dass ja schließlich aller guten Dinge drei seien. Auch in anderen Lebenslagen findet die Redensart ihre Anwendung. Aber wer hat sich das eigentlich ausgedacht? Und warum sind es ausgerechnet drei Dinge und nicht zwei oder vier?

Wer seinen Kindern hin und wieder Märchen vorliest, wird die Redewendung bereits bei den Brüdern Grimm finden. Denn auch in der Geschichte „Tischchen deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack“ wird das Sprichwort erwähnt. Auf der Suche nach dessen Ursprung muss man sich jedoch noch weiter zurück begeben – bis ins Mittelalter, um ganz genau zu sein.

In der Rechtsprechung der alten Germanen bezeichnete ein „Thing“ eine Gerichtsversammlung. Diese wurde dreimal im Jahr abgehalten. Erschien ein Angeklagter zu keiner dieser Versammlungen, konnte er vom Gericht erst bei der letzten – also der dritten Thing – auch in Abwesenheit verurteilt werden. Aus der Sicht des Beschuldigten waren



Fotos: Andrey Kuzmin, Jenifoto/fotolia

Wenn ich im Sommer ein Eis spendiert bekomme, wären dann nicht vielleicht auch dabei aller guten Dinge drei?

also schon damals aller guten Dinge drei.

Über die Jahrhunderte veränderte sich die Bedeutung des Thing und wurde zu der uns heute noch geläufigen Rechtsache. Das ursprüngliche Wort ging jedoch nicht komplett verloren. Es taucht in unserem Sprachgebrauch weiterhin auf, zum Beispiel wenn jemand verhaftet und somit „dingfest“ gemacht wird.

Dazu, dass sich die Redensart verbreitet und bis heute gehalten hat, dürfte noch ein weiterer Umstand beigetragen haben: Letztlich spielt in vielen Bräuchen und in der Religion gerade die Zahl drei eine entscheidende Rolle. So bezeichnet etwa in der christlichen Theologie die Dreifaltigkeit die Einheit Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Gewinner des Monats



Des Rätsels Lösung



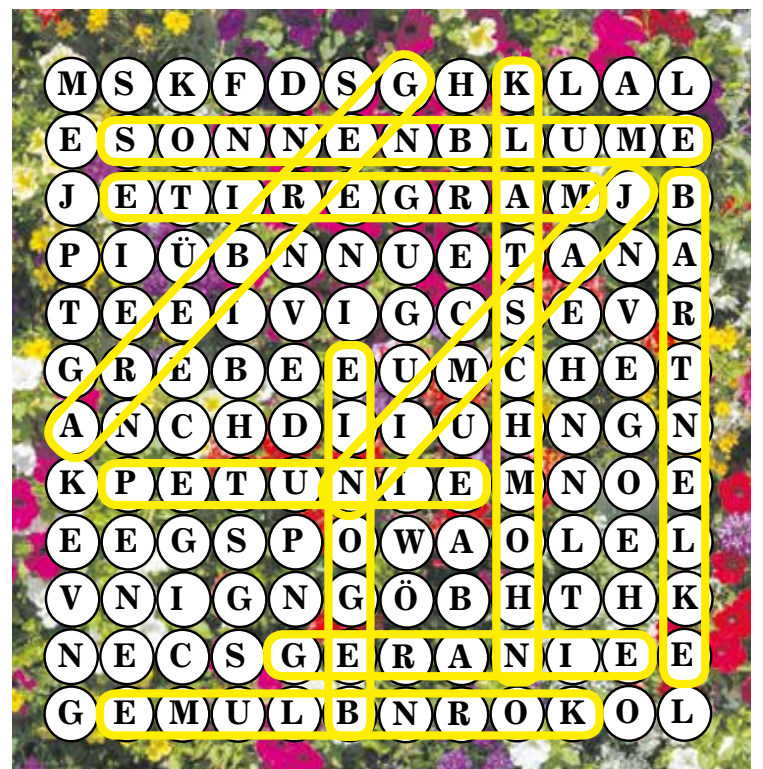
Das Innenleben frecher Früchte (Ausgabe 6/2017, Seite 16)

Das gesuchte Lösungswort lautet „Obstkorb“. Die glücklichen Gewinner stehen auf dieser Seite unter „Tipp für Kinder“.

Sommerblumen gesucht (Denksport, Seite 17)

Hoffentlich ist Ihnen bei dem Suchspiel nicht schwindelig geworden! Die gesuchten Blumen haben wir gelb markiert.

- Sonnenblume
- Klatschmohn
- Margerite
- Jasmin
- Kornblume
- Begonie
- Geranie
- Petunie
- Bartnelke
- Gerbera



Variante: LEICHT

	7	6		○	1	9		
3	2			9			1	5
1		5	8	4				6
8					9			
	○			5				
			6					1
	8			6	5	7	○	3
5	3			7			9	6
		4	9			2	5	

Auflösung des Vormonats

7	1	3	2	9	5	4	8	6
6	4	5	3	8	7	1	9	2
2	9	8	6	4	1	5	7	3
4	2	1	9	5	8	3	6	7
8	3	9	4	7	6	2	1	5
5	7	6	1	2	3	8	4	9
3	6	4	5	1	9	7	2	8
9	8	2	7	3	4	6	5	1
1	5	7	8	6	2	9	3	4

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung des Vormonats

9	5	8	3	4	2	6	7	1
4	2	7	6	1	9	3	8	5
3	6	1	8	7	5	9	4	2
6	1	3	4	8	7	5	2	9
8	9	2	5	6	3	7	1	4
7	4	5	9	2	1	8	3	6
2	3	4	7	5	6	1	9	8
5	8	9	1	3	4	2	6	7
1	7	6	2	9	8	4	5	3

Variante: MITTEL

5		6			1	7		
4			6	8			○	
	1	8		4				
	9	5						6
	4			6	○			7
	6					8	1	
				3		5	8	
	○			2	7			4
		2	8			6		7

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 10. August.